





[General Gordon] hat vor seiner Abreise nach Khartoum, ein kleines Werk über große biblische Wahrheiten vollendet, welches demnächst unter dem Titel „Bedenken in Palästina - 1883“ im Verlage von Macmillan u. Comp. in London die Presse verlassen wird. (Sie! D. Red.)

[Frau Elise v. Bärner], die Witwe eines österreichischen Generals, verlebte dieser Tage in einem Hotel in London einen Selbstmord, indem sie sich über das Treppengeländer hinabstürzte. Nachrichtsjournen sollen das Motiv für diese verzeufelte That gebildet haben.

[„Da hast Du eins!“] quillt der sechsährige Stammhalter eines bekannten Staatsmannes und verweist der französischen Sonne einen festen Klaps auf das Näsehen. Die gerade zur Thür hereinretrende Mama sieht es und ruft dem Siebling vorwurfsvoll zu: „Mais, mon fils, toujours de la main gauche! Vous êtes donc incorrigible.“

### Neueste Mittheilungen.

Berlin, 13. April.

Der Kaiser zeigte sich gestern wieder zum ersten Male seit fast vierzehn Tagen am Fenster seines Arbeitszimmers und wurde von der Menschenmenge, die vor dem Friedrich-Denkmal versammelt war, mit Hochrufen begrüßt.

Dem „S. C.“ wird untern 12. von hier telegraphirt: Der Kronprinz empfing heute Abend 8 Uhr den Fürsten Bismarck zu einer längeren Konferenz.

Dr. Stroussberg, welcher sich seit einigen Tagen wieder hier befindet, arbeitet, dem „Hannov. Cour.“ zufolge, gegenwärtig an einem Buche, welches in 2 Bänden erscheinen und den Titel „Politische Betrachtungen über Deutschlands Gegenwart und Zukunft“ erhalten wird.

Obwohl gleich nach den Ferien im Reichstage die Beratung von Initiativ-Anträgen erfolgen soll, hält man nach wie vor eine baldige Auflösung des Reichstages für wahrscheinlich.

Der Marquis de Talleyrand-Perigord, welcher in den letzten Wochen als Gesandter nach Paris in der Unterstützung des Streits der Bergleute von Anzin häufig genannt wurde, ist der Sohn des Herzogs von Dino, der Nefle eines preussischen Ständeherrn, des Herzogs von Sagan, und der Gräfin des berühmten französischen Diplomaten, des Herzogs von Talleyrand-Perigord. Ein Neffe des letzteren erbte 1862 von seiner Mutter das Fürstentum Sagan, führt seitdem den Titel Herzog von Sagan und ist Mitglied des preussischen Herrenhauses; seit dem Tode seines Vaters ist er außerdem Herzog von Talleyrand-Perigord. Sein Bruder, der neben dem Titel eines Marquis de Talleyrand-Perigord auch den eines Herzogs von Dino führt, erbte von seiner Mutter die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Schlesien und besaß dieselbe bis vor wenigen Jahren, wo er sie an den Staatsminister A. D. Friedenthal veräußerte. Sein ältester Sohn ist der oben genannte rabinale Marquis, der an der Seite Hofrath's in dem Kohlengrubenbesitz von Anzin agitierte und die Arbeiter durch reichliche Beiträge unterstützte. Er ist mit einer Amerikanerin verheiratet. Sein jüngerer Bruder war Offizier im preussischen 2. Garde-Ulanen-Regiment und schied vor einigen Jahren als Mittelmeister der Major aus demselben.

Eine Korrespondenz der „Times“ aus Kairo sagt den Hauptpunkt des Arrangements zwischen Arabi Pascha und Mr. Clifford Lloyd dahin zusammen: „Dasselbe macht die Lage der Angelegenheit schwieriger, die Regierung lächerlicher und die Verwaltung schwächer.“

Wie dem „Dsch. Mittagbl.“ aus Genf geschrieben wird, soll dort vom nächsten Monat an eine populärwissenschaftliche Revue in polnischer Sprache, „Walka Klas“ (der Klassenkampf) betitelt, erscheinen, die es sich zur Aufgabe stellen will, die socialistische Idee nach einem bestimmten ersten Programm zu vertreten und für die Propaganda in Arbeiterkreisen zu befähigen. Daneben soll für die Propaganda selbst, wie bisher, nur in Deutschland bereits verbotene „Prozedur“ quasi als Volksblatt erscheinen. Nach dem Prospect scheint es, als ob die Redactoren sich innerhalb der von den verschiedenen Landesregierungen gesteckten Grenzen bewegen und ihre Ideen nur wissenschaftlich vertreten wollten. Es ist aber interessant, daß unter den Mitarbeitern dieser neuen Revue Socialisten aus aller Herren Ländern in bunter Reihe aufgeführt werden. Neben den russischen Nikolski Karoff, Tichomiroff, Zulowski und Stephan figurirt der französische Kommandeur Kestrancq, der deutsche Abgeordnete Herr v. Vollenar, der Pole Wolobroski und sogar eine Frau Wanda Kofa. Ob die Herrschaften wirklich glauben, daß sie mit ihrer „wissenschaftlichen“ Propaganda mehr Glück haben werden, als mit der praktischen, bleibe dahingestellt.

Anfängliche junge Mädchen, v. das Schneidern erlernen wollen, werden angenommen.  
Dachriggasse 5, I.

Ein Laden,  
günstige Lage für Papiergeschäft, zu vermieten  
alte Promenade 16a.

**2te Etage,**  
3 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, 1. Juli zu beziehen  
Leipzigstraße 102, II.

**Die 1. Etage**  
mit Zubehör, großen Stallungen, Vorräumen, Schuppen, letztere als Niederlagsräume passend, zu vermieten, 1. Oktober zu beziehen  
Leipzigstraße 55.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten  
alter Markt 25.

## Am Kirchthor 20

herrschhaftl. Barock-Behaltung mit 3 Zimmern, 3 Kammern, Küche und allem Zubehör, nebst Gartenlaube u. Vorgarten für sofort oder beliebig später, event. auch für die Sommermonate zu vermieten. **A. Krantz, 1. Etage.**

## Herrschaftliche Wohnung,

6 Zimmer ac., sofort oder zum 1. Juli beziehbar, gesunde Lage, herrliche Aussicht, kein vis-a-vis  
Karltstraße 2. **A. Scheibe.**

Herrschaftliche Bel-Etage, 6 heizb. Zimmer, K., K. und Zubehör, ist sofort oder später zu beziehen  
neue Promenade, Marienpflanzweg 7.  
Möbl. Zimmer Lindenstraße 1, I.  
Ecke der Merseburgerstraße.

Freunbl. Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Juli an anst. Leute zu vermieten  
Dachriggasse 4, p.

Höllbergweg 46 freundliche Wohnung für 150  $\text{M}$  zum 1. Juli zu vermieten.  
Näheres 1 Ex.

Eine Hof-Wohnung, Stube, Kammer, Küche, ist für 45  $\text{M}$  an ruhige, einzelne Leute ohne Kinder sofort oder später zu vermieten; auch kann für später Hausarbeit übernommen werden. Offerten mit näheren Angaben unter **B. 6. 33** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gut möbl. Zimmer nebst Kabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten  
Mühlerstraße 6, I.

1 fr. möbl. Stube nebst Kabinet sofort od. später zu vermieten. Kammerstr. 10, III.  
Möbl. Stube u. K. Parltstraße 15, I.

Kl. Stübchen als Schlafst. Markt 18, III.

Kl. Stube als Schlafst. Steinbockg. 4.

Anst. Schlafst. Rathhausgasse 13, II.

Schlafst. m. R. gr. Ulrichstr. 52, 5. Wüthker.

Anst. Schlafst. m. R. gr. Ulrichstr. 58, I. I.

Anst. Schlafst. Hallgasse 5, p.

2 anst. Schlafstellen kl. Ulrichstr. 8, II, I.

Wohnung für 40-60  $\text{M}$  sofort gesucht.

Offerten sofort erbeten

Ludwigstraße 20, part. z.

**2 bis 3 möbl. Zimmer**

in ruhiger, gesunder Lage, Sonnenlicht, sofort

besucht.

Offerten unter **B. c. 28610** befördert

**Rudolf Woffe**, Brüderstraße 6.



